

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0009

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0009

LOG Id: LOG_0073

LOG Titel: Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben:

LOG Typ: announcement

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

keit in den schönen Wissenschaften, so wie durch die Abhandlung von der Jis, seine Stärke in den Geschichten unsers Vaterlandes gewiesen hat, liefert hier eine neue Probe von der letztern. Noch niemand hat von den Alterthümern des deutschen Handels ausführlich geschrieben. Der Herr Appellations-Rath Born hat etwas davon in seiner Schrift de jure stapulæ Lipsiensis erwähnt, und in den Hannöverschen Anzeigen von 1750. findet sich auch was davon. Ob sich gleich von der Handlung der alten Deutschen zu des Tacitus Zeiten nicht viel sagen läßt, so vermuthet der Herr Verfasser doch, daß sie die bey ihnen bekannte Göttin Nehalennia als eine Beschützerin des Handels verehret. Eine Aufschrift, die Kessler am richtigsten geliefert hat, dankt ihr für die Erhaltung der Waaren. Indes haben die Völker, welche an die Römer gränzten, die Ueber, Sveben etc. gehandelt, wie Tacitus und Cæsar bezeugen, und die Hermundurer haben vor allen Deutschen den Vorzug gehabt, nicht nur am Ufer, sondern in einer Römi-

sehen Pfanz, Stadt (dem jetzigen Augsburg) zu handeln. Die Aesthii haben den Römern Birnstein verkauft, und Carnuntum ist der Handelsplatz des Electri gewesen. Unter den Franken ist der Handel gestiegen, da sie Gallien überwunden hatten, denn die Gallier sind von alten Zeiten her des Handels wegen berühmt gewesen. Dagobert I. hat der Handlung Freyheiten ertheilet; ein Fränkischer Kaufmann, Samo, ist von slavischen Völkern, den Winidiz, zum Könige erwählt worden, und hat sie 35. Jahr regieret. Zu St. Denys ist eine berühmte Messe gewesen, und es werden bey selbiger besonders Sächsische Kaufleute erwähnt, denen die Fränkischen Könige viel Gnade erwiesen zu haben scheinen. Was Carl der Grosse und seine nächsten Nachfolger zum Vortheile der Handlung gethan, wird alsdann ferner von dem Herrn Verfasser mit vieler Belesenheit erzählt, der durch diese Schrift bey allen, die von dem Zustande unserer Vorfahren eine gründliche Kenntniß verlangen, Dank verdienen wird.

Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben :

- Poësies diverses par M. L. D. B. Nouvelle Edition, augmentée. 12. à Bruxelles, 1750. à 1. fl. 12. fr.
- Pieces pour & contre l'Esprit des Loix. En trois Parties. 8. à Geneve, 1752. à 36. fr.
- Theorie des Sentimens agréables, où, après avoir indiqué les règles que la Nature suit dans la distribution du plaisir, on établit les principes de la Théologie naturelle & ceux de la Philosophie morale. 8. ibid. 1749. à 36. fr.
- Traité Général du Stile, avec un Traité particulier du Stile Epistolaire. Par l'Auteur des Remarques sur les Germanismes. 8. à Amsterdam, 1750. à 1. fl. 30. fr.
- Journal du Siege de Bergopzoom, en 1747. Redigé par un Lieutenant-Colonel Ingenieur Volontaire de l'Armée des Assiegeans. Avec les Plans de la Ville & des Forts. 8. à Amsterdam & à Leipzic, 1750. à 1. fl. 12. fr.
- Le Rhinoceros, Poëme en prose divisé en six Chants. Par Mademoiselle de ***. 8. 1750. à 1. fl.
- De Thermis Valderianis Dissertationes duæ. Auctore Johanne Fantono, Regii Principis Pedemontii Medico ordinario, & in Taurinensi Universitate practicæ Medicinæ Professore. 8. Geneve, 1725. à 20. fr.
- Lettres de Montmartre par M. Jeannot Georgin. 8. à Londres. 1750. à 30. fr.

Diese Nachrichten sind alle Mitwochen in Zürich bey Zeidegger und Compagnie. Buchhändler, zu bekommen.